

Adelbert von Chamisso (1781-1838)

Das Kind an die erloschene Kerze.

Du arme, arme Kerze,
Giebst fürder keinen Schein,
Erloschen ist so schnelle
Dein Licht, das freud'ge, helle,
5 O muß' es also sein!
Du arme, arme Kerze,
Giebst fürder keinen Schein!

's ist nicht, weil ich nun weilen
10 Muß in der Dunkelheit!
O brenntest du nur immer,
Und gäb' dein lieber Schimmer
Nur Andern Freudigkeit!
's ist nicht, weil ich nun weilen
15 Muß in der Dunkelheit!

Du arme, arme Kerze,
Giebst fürder keinen Schein!
's ist nicht, weil ich alleine
20 Im Dunkeln bin und weine,
Ich bin ja gern allein!
Du arme, arme Kerze,
Giebst fürder keinen Schein!
(97 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/chamisso/gedichte/chap054.html>